

### **Lohnsteueraufkommen stieg 2018 um 6,8%, Bruttobezüge nahmen um 4,5% zu**

**Wien**, 2019-12-12 – Im Jahr 2018 gab es laut Auswertung der Lohnsteuerstatistik (vor Arbeitnehmerveranlagung) in Österreich insgesamt 7.060.798 lohnsteuerpflichtige Einkommensbeziehern und -bezieher, um 1,5% mehr als 2017. Davon waren 4.613.783 unselbständig Erwerbstätige (+2,0% gegenüber 2017) und 2.447.015 Pensionistinnen und Pensionisten (+0,7%; siehe Tabelle 1). Wie Berechnungen von Statistik Austria zeigen, stiegen die Bruttobezüge im Vergleich zum Vorjahr um 4,5% auf 203,3 Mrd. Euro. Das Lohnsteueraufkommen (= einbehaltene Lohnsteuer) betrug 28,1 Mrd. Euro und wuchs damit um 1,8 Mrd. Euro bzw. 6,8% im Vergleich zu 2017. Somit ist beim Lohnsteueraufkommen beinahe das Niveau von vor der Steuerreform 2016 (2015: 28,3 Mrd. Euro) erreicht.

### **46,6% der unselbständig Erwerbstätigen waren Angestellte**

Die größte Gruppe unter den 4,6 Mio. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bildeten die Angestellten (46,6%), knapp zwei Fünftel (38,5%) waren Arbeiterinnen und Arbeiter. Vertragsbedienstete kamen auf einen Anteil von 8,3%, Beamtinnen und Beamte auf 3,8%. 2,4% aller unselbständig Erwerbstätigen waren Lehrlinge, 0,4% hatten sonstige Aktivbezüge vorzuweisen (siehe Tabelle 2).

### **Männer stellten die Hälfte aller Lohnsteuerpflichtigen und erhielten 61,2% der Bruttobezüge**

50,3% aller Lohnsteuerpflichtigen waren Männer, 49,7% Frauen. Der Männeranteil betrug an der Summe der Bruttobezüge mit 61,2% mehr als drei Fünftel (2017: 61,2%), an der Summe der Sozialversicherungsbeiträge 61,8% (2017: 61,7%) und an der insgesamt einbehaltenen Lohnsteuer mit 70,3% fast drei Viertel (2017: 70,6%). Bei den Bruttobezügen blieb der Anteil der Männer gleich, bei den Sozialversicherungsbeiträgen stieg er leicht, bei der Lohnsteuer sank er. Von 2016 auf 2017 war der Männeranteil sowohl bei den Bruttobezügen als auch bei der Lohnsteuer leicht gesunken, bei den Sozialversicherungsbeiträgen aber gleich geblieben.

### **Veränderungsraten der Bruttobezüge und der Lohnsteuer von 2000 bis 2018**

Seit 2000 stiegen die Bruttobezüge jährlich im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr (siehe Grafik). Die höchsten Zuwächse zeigten sich 2008 mit +5,2%, die niedrigsten im Jahr 2009 mit +1,7%.

Die einbehaltene Lohnsteuer wuchs am meisten im Jahr 2008 mit +8,4%, die größte Abnahme gab es im Jahr 2016 mit -10,8%. Sie nahm in allen Jahren ohne Steuerreformen zu; in Jahren mit Steuerreformen sank sie in vier Fällen (2000: -1,3%, 2005: -0,9%, 2009: -7,1%, 2016: -10,8%) und einmal gab es eine leichte Zunahme (2004: +0,1%). Von den Jahren ohne Steuerreform gab es im Jahr 2010 den geringsten Lohnsteuerzuwachs (+3,9%). Darüber hinaus waren in Jahren ohne Steuerreform – bedingt durch die kalte Progression – die Zuwächse der Lohnsteuer immer höher als jene der Bruttobezüge, in Jahren mit Steuerreform war dies nie der Fall (siehe Grafik).

Detaillierte Ergebnisse sowie weitere Informationen zur Lohnsteuerstatistik finden Sie auf unserer [Webseite](#) sowie in der [Publikation Lohnsteuerstatistik 2018](#). Interaktive Karten und Diagramme zum [Jahresbruttobezug](#) stehen im STATatlas zur Verfügung.

**Tabelle 1: Kennzahlen der Lohnsteuerstatistik 2018**

Erhebungsmerkmale	Steuerpflichtige insgesamt		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		Pensionistinnen und Pensionisten	
	Anzahl	Mrd. Euro	Anzahl	Mrd. Euro	Anzahl	Mrd. Euro
Bruttobezüge insgesamt	7.060.798	203,3	4.613.783	150,4	2.447.015	52,9
Einbehaltene Sozialversicherungsbeiträge	6.397.173	26,3	4.314.194	23,4	2.082.979	2,8
<b>Insgesamt einbehaltene Lohnsteuer</b>	<b>5.345.683</b>	<b>28,1</b>	<b>3.868.375</b>	<b>21,6</b>	<b>1.477.308</b>	<b>6,5</b>

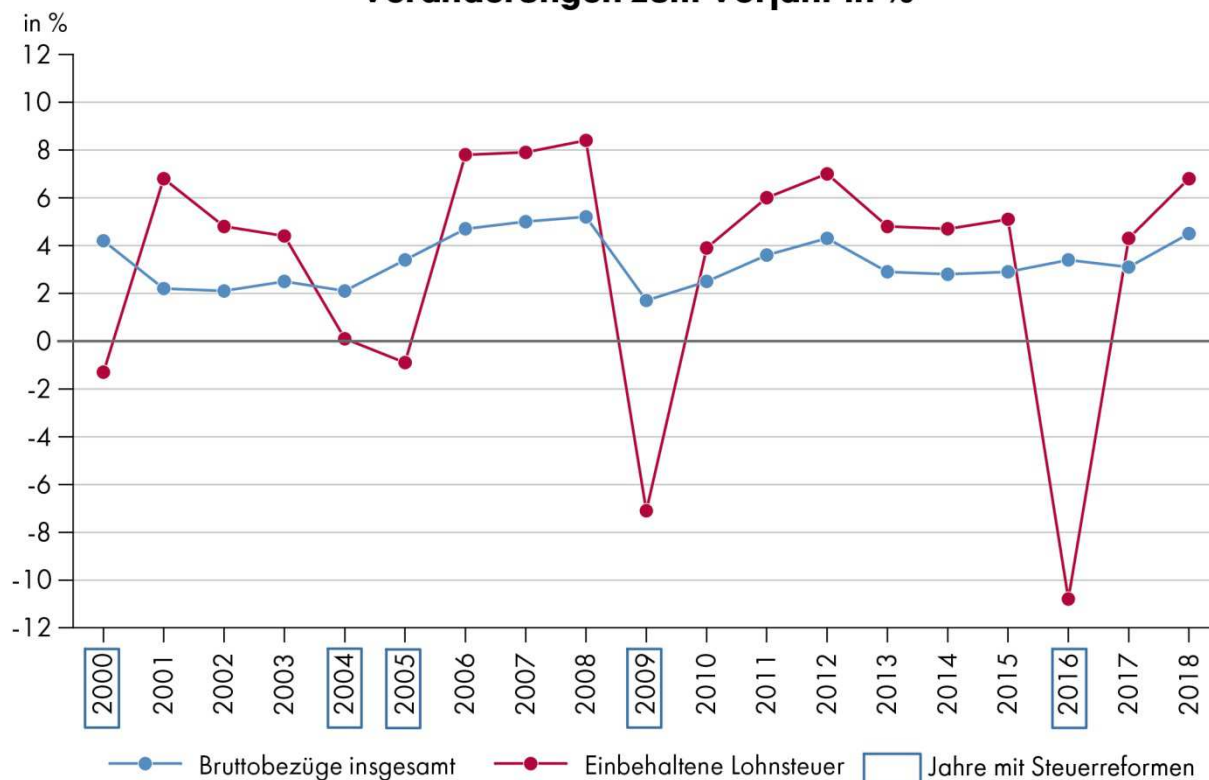
Q: STATISTIK AUSTRIA, Lohnsteuerstatistik 2018.

**Tabelle 2: Lohnsteuerpflichtige 2018 nach sozialer Stellung und Bruttobezugsstufen**

Stufen des Jahresbruttobezugs in 1.000 Euro	Steuerpflichtige insgesamt	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer						Pensionistinnen und Pensionisten
		Lehrlinge	Arbeiterinnen u. Arbeiter	Angestellte	Beamtinnen u. Beamte	Vertragsbedienstete	Sonst. Aktivbezüge	
bis unter 10	1.625.377	58.587	543.385	371.733	195	30.035	11.452	609.990
10 bis unter 20	1.406.009	46.704	312.978	284.709	1.337	45.916	1.701	712.664
20 bis unter 30	1.292.426	4.438	364.255	336.941	5.503	71.217	753	509.319
30 bis unter 50	1.755.411	6	484.400	572.559	53.118	159.960	1.668	483.700
50 bis unter 70	577.038	-	67.024	298.242	71.254	50.071	693	89.754
70 bis unter 100	265.701	-	2.035	180.572	32.279	18.996	845	30.974
100 und mehr	138.836	-	-	106.555	12.139	8.698	830	10.614
<b>Insgesamt</b>	<b>7.060.798</b>	<b>109.735</b>	<b>1.774.077</b>	<b>2.151.311</b>	<b>175.825</b>	<b>384.893</b>	<b>17.942</b>	<b>2.447.015</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA, Lohnsteuerstatistik 2018.

## Lohnsteuerstatistik 2000–2018 Veränderungen zum Vorjahr in %



Q: STATISTIK AUSTRIA, Lohnsteuerstatistik.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Volkswirtschaft, Statistik Austria:  
 Mag. Florian FISCHER, Tel.: +43 (1) 71128-8116 bzw. [florian.fischer@statistik.gv.at](mailto:florian.fischer@statistik.gv.at)

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:  
 Bundesanstalt Statistik Österreich  
 1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7777  
[presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)  
 © STATISTIK AUSTRIA